



**Pressemitteilung vom 17.6.2014**

## **Bayerns Schüler bei der Bundesrunde der Mathematikolympiade spitze**

Die Mathematikolympiade ist ein vierstufiger Klausurwettbewerb, an dem im gesamten Bundesgebiet Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 12 teilnehmen können.

Vom 13. bis 16. Juni fand für die Schüler ab Klasse 8 die diesjährige Bundesrunde, die vierte und letzte Runde des Wettbewerbs, in Greifswald statt. Dazu kamen knapp 200 Schüler aus allen Bundesländern sowie einigen Auslandsschulen in die Hansestadt.

Aus Bayern nahmen 14 Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 12 an der Bundesrunde teil. Um sich dafür zu qualifizieren, legten sie einen langen Weg zurück, denn sie mussten sich zunächst gegen 600 bayerische Schüler in drei vorangegangenen Runden durchsetzen und anschließend auf dem Auswahl-/Trainingsseminar in Pleinfeld überzeugen.

Dank der Unterstützung des Kultusministeriums konnte sich das bayerische Team bereits am Vorabend der Bundesrunde in Würzburg treffen und gemeinsam die Reise nach Greifswald antreten.

Während der Tage waren die Schüler im Maritimen Jugenddorf Wieck – direkt an der Ostseeküste – untergebracht.

Samstag und Sonntag Vormittag wurde im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium je eine vierstündige Klausur bestehend aus drei Aufgaben geschrieben. Beispielsweise mussten die Schüler der Klasse 9 herausfinden, wie viele Möglichkeiten es gibt, einen Euro nur mit Münzen von 1 Cent, 2 Cent oder 5 Cent zu bezahlen.

Neben der Mathematik kam aber auch die Freizeit nicht zu kurz. An den Nachmittagen wurde ein buntes Rahmenprogramm angeboten: Ausflüge zum Ozeaneum in Stralsund, zum Max-Planck-Institut für Plasmaphysik u.v.m. Am letzten Abend fand außerdem ein Begegnungsabend zwischen Schüler, Korrektoren und Organisatoren statt.

Am Montag Morgen fand im Kaisersaal der Stadthalle Greifswald die feierliche Siegerehrung statt. Nach den Grußworten und einem Festvortrag zum Thema Biomathematik wurden die besten Schüler ausgezeichnet. Etwa die Hälfte der Schüler erhielt erste, zweite, dritte Preise oder Anerkennungen. Für besondere Leistungen wurden zudem Sonderpreise verliehen.

Von den dreizehn vergebenen 1. Preisen gingen drei nach Bayern; mit weiteren fünf 2. Preisen, zwei 3. Preisen sowie vier Anerkennungen erhielt nicht nur jeder der bayerischen Teilnehmer einen Preis, sondern das Team konnte auch die inoffizielle Länderwertung für sich entscheiden.

Teilnehmer und Auszeichnungen:

Klasse 8:

Benedikt Fröhlich, Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg, 2. Preis

Valentin Fuchs, Gymnasium Leopoldinum Passau, 2. Preis

Alexander Armbruster, Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching, 3. Preis

Anton Supalov, Gymnasium Bad Aibling, Anerkennung

Klasse 9:

Manfred Paul, Deutschhaus-Gymnasium Würzburg, 1. Preis, Sonderpreis Bildung & Begabung

Martin Drees, Dürer-Gymnasium Nürnberg, 1. Preis

Alois Wohlschlager, Gymnasium Raubling, Anerkennung

Klasse 10:

Nicholas Schwab, Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr, 2. Preis

Susanne Armbruster, Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching, Anerkennung

Sara-Viola Kuntz, Maria-Theresia-Gymnasium München, Anerkennung

Klasse 11:

Jörn Stöhler, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg, 2. Preis

Klasse 12:

Matthias Paulsen, Gymnasium Miesbach, 1. Preis, Sonderpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

Patrick Huber, Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg, 2. Preis

Stefan Rabenstein, Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen, 3. Preis

Text: Sabine Gack

### **Kontakt.**

Für Rückfragen zum Wettbewerb und für Kontakte steht zur Verfügung:

Albrecht Kliem, StD (MOBy e.V.)

E-Mail: [presse@mo-by.de](mailto:presse@mo-by.de), Telefon 0931 32115-11 oder 0931 55708